

Verein Parasolka

Reidmattweg 8
6260 Reiden

parasolka.ch
info@parasolka.ch

Zofingen, November 2025

Liebe Vereinsmitglieder, Freundinnen und Freunde von Parasolka

Die Herausforderungen in der von uns unterstützten Institution Vilshany können manchmal ganz schön komplex sein. Aktuell besteht das Problem, dass der Betreiber der Buslinie durch das Tal seine Arbeit niedergelegt hat und kein öffentlicher Bus mehr verkehrt. Die Gründe dafür sind einerseits, dass die Strasse nach wie vor in einem sehr schlechten Zustand ist und der Bus dadurch Schaden nimmt. Andererseits ist die Buslinie finanziell wenig attraktiv, da es immer weniger Fahrgäste gibt.

Arbeitsmigration gibt es in der Grenzregion Transkarpatien schon lange, aber sie hat durch den Krieg nochmals stark zugenommen. Viele Familien sind zum Vater gezogen, welcher im Ausland arbeitet, und haben das Tal vorläufig – oder vielleicht für immer – verlassen. Eine junge Mutter aus dem Dorf und Mitarbeiterin der Institution Vilshany sagte, es sei traurig zu sehen, in wie wenigen Häusern zu Weihnachten noch ein Weihnachtsbaum stehe. In vielen brannte das ganze Jahr lang nie ein Licht.

Fährt der Bus nicht durch das Tal, so haben es die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Institution Vilshany aus den Nachbardörfern schwer, zur Arbeit zu kommen. Sie kommen zu Fuss, per Autostopp oder organisieren sich Mitfahrgelegenheiten. Doch täglich und zu den Arbeitszeiten da zu sein, ist kompliziert und manchmal unmöglich. Durch den Personalmangel mussten die Arbeitszeiten des Personals sowieso schon angepasst werden, aber der fehlende Bus bringt den fragilen Arbeitsplan nochmals an seine Grenzen.

Es ist zu hoffen, dass der Brief des Direktors an die verantwortliche Bezirksverwaltung, mitunterzeichnet von zahlreichen Betroffenen, das Verfahren zur Neuausschreibung des Busauftrages beschleunigt. So würde es im Alltag der Institution Vilshany eine Schwierigkeit weniger geben.

Von neuen Ideen und Denkanstössen durch einen Online-Workshop in der Institution Parasolka in Tjachiv ist im Rundbrief zu lesen. Und auch vom Umzug einer Gruppe Kinder/Jugendlicher und einer Erwachsenengruppe in die neu eröffneten Wohngruppen «Narziss» und «Iris» in Vilshany ist da zu lesen. Eine Veränderung, welche vieles in Bewegung bringt und neue Möglichkeiten eröffnet.

Für all dies sind wir weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen und Ihnen dafür sehr dankbar.

Mit herzlichen Grüssen

Für den Vorstand



Chantal Moor

Der Verein Parasolka dankt für Ihre Unterstützung.